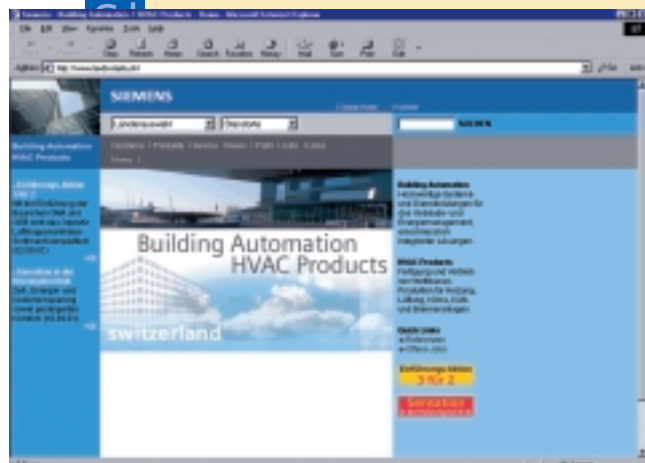


Short-News Short-News Short-News Short-News

Neuer Internet-Auftritt

Wir haben unseren Auftritt für Sie neu gestaltet und werden unser Angebot weiter ausbauen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.landisstaefa.ch. Reinschauen lohnt sich, am besten regelmässig.



Landis & Staefa mit neuen Namen

Die beiden neuen Divisionsbezeichnungen «Building Automation» und «HVAC Products» ersetzen ab sofort den bisherigen Namen «Landis & Staefa Division». Die neuen Bezeichnungen werden im gesamten Siemens-Konzern weltweit so verwendet und definieren unsere Tätigkeitsgebiete:

Building Automation

= Gebäudeautomation
Das Leistungsangebot dieser Division umfasst Lösungen mit Systemen und Dienstleistungen für das integrierte Gebäude- und Energiemanagement.

HVAC Products

(Heating, Ventilation AirConditioning Products)
= Produkte für Heizung, Lüftung und Klima (HLK)
Das Leistungsangebot dieser Division umfasst alle Produkte für die Mess-, Steuer- und Regeltechnik für Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Kälte- und Brenneranlagen.

Die juristische Rechtsform unserer Firma bleibt unverändert: «Siemens Building Technologies (Schweiz) AG».

Diese neue Strukturierung unseres Geschäftes bringt für Sie als Kunde keine Änderung. Auch alle Kontaktpersonen und unser wichtigster Geschäfts-Grundsatz bleiben unverändert: «Eine zuverlässige Partnerschaft sowie ein schneller und kompetenter Kundenservice stehen für uns an erster Stelle».

Wir freuen uns auf eine weitere fruchtbare Partnerschaft mit Ihnen.

Vorankündigung

Im November 2001 werden wir für Sie ein neues Sortiment von Tauch- und Anlege-Thermostaten als Temperaturregler, Temperaturwächter, Temperatur-Sicherheitsbegrenzer, mit oder ohne manuelle Entriegelung für alle HLK-Anwendungen einführen.

- Neues Design
- Montage als Tauch- oder Anlege-Thermostat
- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis
- Temperatureinstellung innen oder aussen



Wärmezähler SONOHEAT
Das Multitalent
Seite 3

Hydraulischer Abgleich
Kein Problem mehr
Seite 4

DESIGO™INSIGHT
geht wieder fremd
Seite 8

SIEMENS

Building Automation / HVAC Products

Partner News

Highlights in der Gebäudetechnik

Nummer 2 / 2001
Siemens Building Technologies (Schweiz) AG



Editorial



Alois Bachmann
Geschäftsführer

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Geschäftspartner

Sie als Fachleute im Bereich Heizung, Lüftung, Klima (HLK) wissen: die Hydraulik ist mit der Regeltechnik ein entscheidender Faktor für das korrekte und optimale Funktionieren von Heizungsanlagen.

Deshalb freut es uns ganz besonders, Ihnen in dieser Ausgabe eine echte Innovation im Bereich Hydraulik präsentieren zu dürfen. Wir erweitern unser Angebot mit dem Mini-CombiVentil (MCV). Dieses neue, revolutionäre Ventil erleichtert die Arbeit des Heizungsfachmannes wesentlich – es erledigt für Sie den mühsamen hydraulischen








Abgleich der Anlage. Beachten Sie den entsprechenden Artikel auf Seite 4.

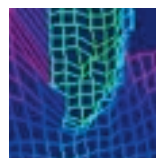
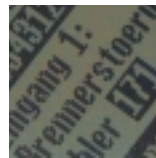
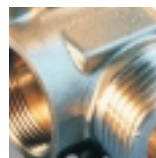
Weitere Informationen und News aus unserem umfassenden Gebäudeautomations- und HLK-Produktessortiment finden Sie in dieser Ausgabe. Profitieren Sie zum Beispiel von unserer interessanten Einführungs-Aktion für die neuen OpenAir-Luftklappenantriebe und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit dieser neuen Typenreihe.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen
Alois Bachmann, Geschäftsführer

Inhalt

- 3  **Wärmezähler SONOHEAT 2WR5**
Das Multitalent für die Zukunft
- 4  **Hydraulischer Abgleich**
Kein Problem mehr!
- 6  **Alarmer und Störungsmeldungen auf Natel oder als E-Mail**
Neue Mini-Kommunikationszentrale OCI611
- 7  **Neue Luftklappenantriebe**
Ein neuer Meilenstein ist gesetzt!
- 8  **DESIGO™INSIGHT**
geht wieder fremd
- 10  **Airbag-Sensor für dreidimensionale Bilder**
Neuheiten aus dem Siemens-Konzern
- 11  **Wir sind in Ihrer Nähe**
Standorte
- 12  **Short-News**
Nützliche Kurz-Infos



Zum Titelbild:
Sensation in der
Heizungstechnik. Das
neue Heizkörper-Mini-
Combi-Ventil

Impressum Partner News

Kundenzeitschrift der Siemens Building Technologies (Schweiz) AG, Building Automation, HVAC Products, Sennweidstrasse 47, 6312 Steinhausen, info@ste.ch.sibt.com
Verantwortlich: Josef Gattiker, Marketing Communication
Redaktionsteam: Alois Bachmann, Ueli Meyer, Josef Gattiker, Andri Nicolai, Thomas Kaiser, Thomas Stirnemann, Gerhard Otth, Adrian Enz, Manuel Zanutto, Hubert Furrer
Gestaltung: Urs Dahinden
Druck: Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz, Auflage: 8000 Exemplare deutsch

www.landisstaefa.ch

Wärmezähler SONOHEAT®2WR5 – Das Multitalent für die Zukunft



Durchflussmessteil –
Gewindeausführung.

Doppeltes Know-how nutzen

«BEST OF BOTH», unter diesem Motto stand die Weiterentwicklung und Optimierung des neuen Wärmezählers. Das Ergebnis der Verschmelzung der Zählerfamilien SONOGRY und ULTRAHEAT 2WR4 ist der SONOHEAT®2WR5 – die neue Generation Ultraschallwärmezähler.

Der SONOHEAT®2WR5 ist europaweit zugelassen und erfüllt die EN-Anforderung 1434 der Klasse 2.

Qualität als Visitenkarte

Der SONOHEAT®2WR5 misst, wie seine Vorgänger, absolut genau und stabil über Jahre hinweg. Seine verschleissfreie Arbeitsweise sowie die Verwendung robuster Materialien sichern eine lange Lebensdauer. Das Durchflussmessteil besitzt auch bei kleinen Grössen keine Kunststoffteile.

Einsatzbereich

Der SONOHEAT®2WR5 ist äusserst vielfältig einsetzbar! Eine komplette Produktpalette von 1.0 m³/h bis 60 m³/h ermöglicht den idealen Einsatz, zum Beispiel in:

- Übergabestationen in Nah- und Fernwärmenetzen
- Heizungsanlagen in Mehrfamilienhäusern und Siedlungen
- Niedrigenergie- bzw. Energiesparhäuser
- Kälteanlagen

Dabei arbeitet er nicht nur als klassischer Wärme- oder Kältezähler, sondern auch als Kombi-Zähler (Wärme und Kälte), als Kondensatzähler, als Durchflussgeber oder bei Bedarf auch als energiebewertender Warmwasserzähler.

Modulare Spannungsversorgung

Der SONOHEAT®2WR5 kann alternativ mit einem 230 V AC Netzmodul, einem 24 V AC Netzmodul sowie mit einer Batterie ausgerüstet werden.

Wählbare Kommunikation

Standardmässig ist der SONOHEAT®2WR5 mit einer optischen Schnittstelle für die Kommunikation mit dem PC ausgestattet. Optional lässt sich die Kommunikation der Zähler mittels Module erweitern. Der Zähler erkennt selbstständig, welches Modul eingesetzt ist. Folgende Module sind erhältlich:

- Pulsmodul WZU-CV/RI
- Kombimodul WZU-CL
- M-Bus-Modul WZU-MBV
- Kombimodul M-Bus und Puls WZU-MBVC

Einfache Planung – leichte Montage

Der SONOHEAT®2WR5 kann sowohl senkrecht als auch waagrecht montiert werden. Das Durchflussmessteil mit geradem Durchlauf sichert einen niedrigen Druckverlust und verhindert Luft- und Schmutzansammlungen. Der Druckabfall liegt bei Nenndurchfluss unter 200 mbar.

Die Montage des Rechenwerkes ist auf dem Durchflussmessteil (bis 90°C) oder abgesetzt an einer Wand möglich. Die Durchflussmessteile sind für eine maximale Dauertemperaturbelastung bis 130°C gebaut. Die Baulängen entsprechen den Standardabmessungen von Flügelradzählern, womit ein einfacher Austausch gewährleistet wird.

Siemens, für die Zukunft gerüstet.



Rechenwerk mit eingesetztem
Spannungs- (Batterie) und
Kommunikationsmodul.



Kommunikationsmodule – es ist
jeweils ein Modul einsetzbar.

→ Weitere Informationen
erhalten Sie bei Adrian Enz,
Telefon 041 - 749 81 92,
E-mail enza@ch.sibt.com

Sensation in der Heizungstechnik: Hydraulischer Abgleich? Kein Problem mehr!



MCV - VPE - Eckventil

Der Differenzdruckregler des MCV hält die Durchflussmenge unter allen Betriebsbedingungen konstant, entsprechend dem voreingestellten Wert.

Der hydraulische Abgleich von Heizungsverteilsystemen ist eine undankbare und aufwändige Aufgabe.

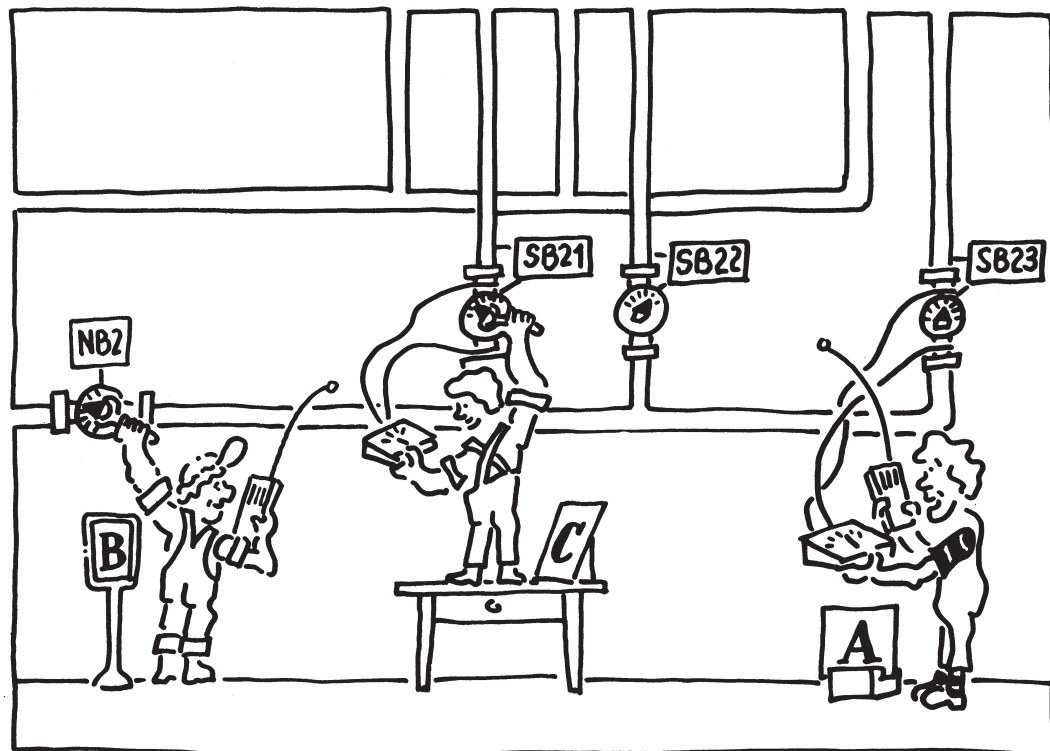
Die Resultate der Bemühungen für einen korrekten Abgleich waren bisher immer nur für den momentan eingestellten Zustand gültig und damit meist unbefriedigend. Vor allem aber blieb das Abgleichen in jedem Fall zeit- und kostenintensiv. Über 90 Prozent aller Heizungsanlagen sind nach Auffassung von Heizungsfachleuten hydraulisch nicht ausreichend abgeglichen.

Siemens bietet nun ein Heizkörperventil, das MiniCombi-Ventil (MCV), das durch einen integrierten, selbsttätig wirkenden Druckregler den Heizungsfachmann von diesen aufwändigen Einstellarbeiten befreit und dabei noch einige verblüffende positive Nebeneffekte wie Zeit-, Energie- und Kosteneinsparung sowie gesteigerten Komfort mit sich bringt.

Das erste hydraulisch voll entkoppelte Heizkörperventil, MiniCombiVentil (MCV), löst sämtliche Abgleichaufgaben und Folgeprobleme schnell und endgültig. Es kompensiert unter allen Betriebsbedingungen Differenzdruckschwankungen automatisch und unterbindet Raumtemperaturänderungen durch Volumenstromänderungen. Strangregulierventile und das ungeliebte hydraulische Abgleichen an Heizkörpern werden überflüssig.

Dazu wird der Durchfluss am MCV einmal voreingestellt. Dieser Wert wird danach nie überschritten, und der Abgleich jedes einzelnen Radiators ist auf tiefem Druckniveau sichergestellt.

Die Weltneuerung!



(Copyright © Bundesamt für Konjunkturfragen 3003 Bern, April 1998)

Hydraulisches Abgleichen ist sehr zeitintensiv. Zudem gilt es nur für die Situation, welche zum Zeitpunkt des Abgleichs vorherrscht. Werden also die einzelnen Heizkörperventile verstellt, sucht sich das Wasser den Weg des geringsten Widerstandes, und die eingestellten Sollwerte können nicht mehr eingehalten werden.



MiniCombiVentil (MCV) mit thermostatischem Heizkörperregler

Eine perfekte Anlage mit geringeren Investitionskosten dank dem MiniCombiVentil

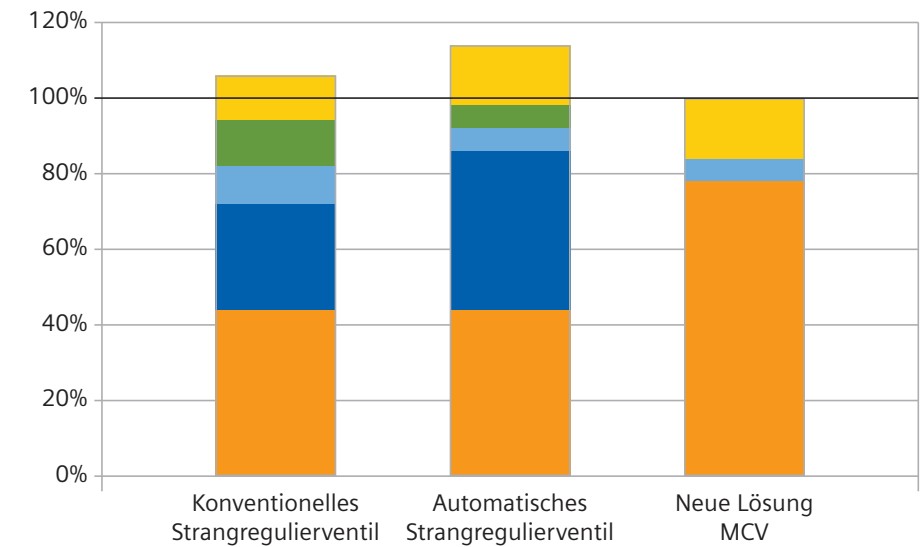
Auf den ersten Blick dürften die Kosten für das MCV gegenüber einem konventionellen Radiatorventil als relativ hoch erscheinen. Da aber grundsätzlich der Preis des Ventils, gemessen an den Gesamtkosten der Heizungsanlage, vernachlässigbar ist, erstaunt es nicht weiter, dass der Mehrpreis für das MCV oft bereits durch die einfachere und günstigere Auslegung der übrigen Teile, zum Beispiel der Umwälzpumpe, kompensiert wird. Spätestens unter Berücksichtigung des Zeitaufwandes für Abgleich und Inbetriebnahme ist das MCV bereits deutlich wirtschaftlicher. Zusätzlich können Sie Ihre Kunden von geringeren Folgekosten und Komfortgewinn profitieren lassen.

Es ist von Vorteil, entsprechende Anlagen mit drehzahlregulierten Pumpen zu versehen, so dass ein minimaler Energieverbrauch für das eingestellte Netz möglich ist. Wegen der gleichmässigen Druckverteilung können Umwälzpumpen kleiner dimensioniert werden. Die Rücklauftemperaturen sind gleichmässig niedrig, was sich günstig auf die Brennwertnutzung auswirkt.

Siemens hält über das Internet www.landisstaefa.ch unter News Datenblätter zum MCV bereit.

→ Weitere Informationen erhalten Sie bei Robert Schneider, Telefon 041 - 749 82 27, E-mail schneidr@ch.sibt.com

Investitionskosten



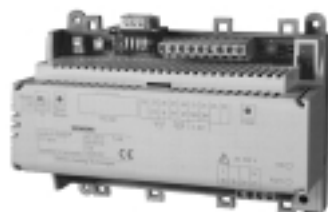
- Materialkosten
- Strangregulierventil
- Auslegung Ingenieur
- Abgleich Installateur
- Pumpe

Alarmer und Störungsmeldungen auf Natel oder als E-Mail



Möchten Sie Alarmer von Ihren Anlagen auch so erhalten?

Alarmer und Störungsmeldungen auf Natel oder als E-Mail, dies ist mit der neuen Mini-Kommunikationszentrale OC1611 ganz einfach möglich. Auch bei kleineren Gebäuden setzen sich immer mehr Fernauslese- und Alarmierungssysteme durch. «Plug and play»-Installationen zählen dabei heute zu den Grundanforderungen seitens der Kunden. Siemens bietet neu für dieses Marktsegment



Mini-Kommunikationszentrale OC1611

Neu!

→ Weitere Informationen erhalten Sie bei Jürg Fretz, Telefon 041 - 749 83 43, E-mail fretzj@ch.sibt.com

mit dem 230 V – Interface OC1611 ein leicht zu installierendes und günstiges Fernüberwachungssystem an.

Kommunikation

Folgende Reglererien können via Local Process Bus (LPB) am OC1611 aufgeschaltet werden:

- Heizung RVL4., RVP3., RVA...
- Fernheizung RVD2..
- Lüftung RWI65...

OC1611.01 ist für einen Regler, OC1611.05 für fünf Regler einsetzbar.

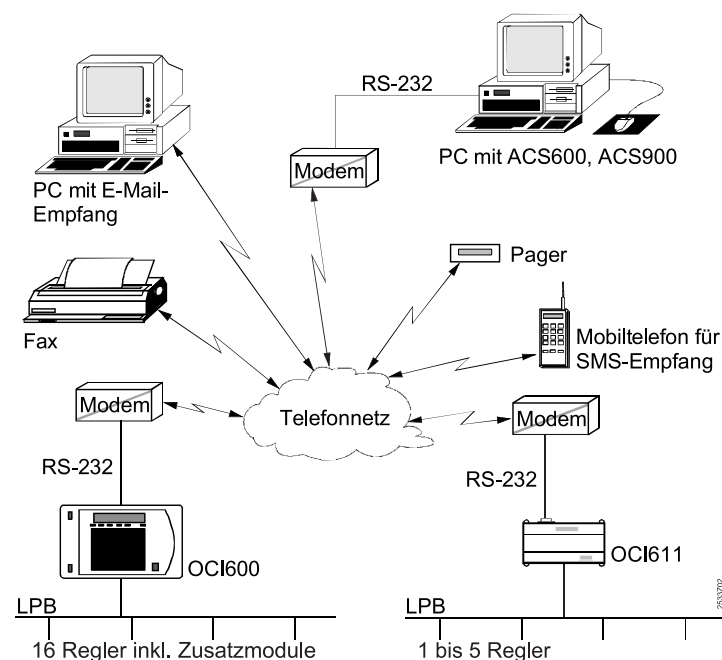
Alarmierung

Das OC1611 erkennt:

- Ausfälle und Fehler von Reglern
 - zwei individuelle Meldungen von den Zusatzkontakten am Gerät
 - interne Gerätefehler
- und leitet diese via Modem weiter an Natel, Pager, Fax, E-Mail und PC.
Eine Meldung kann an zwei Empfänger abgesetzt werden.

Fernbedienung

Mit der Software ACS600/900 und neu ACS7xx ist die komfortable Bedienung und Alarmierung am PC möglich.



Die neuen Klappenantriebe sind klein und kompakt, doch der Nutzen ist gross.

Neue Luftklappenantriebe GEB und GMA

Ein neuer Meilenstein ist gesetzt! Das bestehende Klappenantriebsortiment OpenAir™ wurde um die Typenreihen GEB und GMA erweitert.

Diese Typenreihen ergänzen in Grösse und Eigenschaften die bereits seit längerem eingeführten Klappenantriebe Medium- und Baby-GAP (Global Actuator Program).

Die neuen OpenAir™-Luftklappenantriebe komplettieren das umfassende Gesamtangebot von Siemens, HVAC Products.

OpenAir™ das komplette Sortiment für jeden Einsatz:

- Die Katzenaugen zeigen die Klappenstellung zu jeder Tages- und Nachtzeit gut sichtbar an.
- Dank geräuscharmen Betrieb und der soliden Bauform sind die neuen Klappenantriebe perfekt für den Einsatz in gewerblichen und industriellen Gebäuden sowie in Spitälern und Hotels.
- Dank selbstzentrierendem Achsadapter und der einfachen Montage wird die Installationszeit verkürzt.

Selbstverständlich sind auch bei diesen neuen Typenreihen die vom Markt geforderten

Betriebsspannungen wie

- 230 V AC, 2-Punkt (GMA)
- 230 V AC, 3-Punkt (GEB)
- 24 V AC, 2-Punkt (GMA)
- 24 V AC, 3-Punkt (GEB und GMA)
- 24 V AC, 0-10 V DC (GEB und GMA)

sowie diverses Montagezubehör verfügbar.

Gleichzeitig mit der Markteinführung der neuen Luftklappenantriebe läuft vom 1. September bis 31. Dezember 2001 eine Sonderaktion unter dem Slogan 3 für 2!

Nehmen Sie die Chance wahr, und informieren Sie sich über die neuen Typenreihen bei ihrem Verkaufsbüro in der Region (Adressen siehe Seite 11).

Siemens, wir scheuen den Vergleich nicht.

GEB 131.1E
3 Punkt, 24 V AC, Netto exkl. MwSt.
Aktion 3 Stk. für Fr. 250.-

GEB 331.1E
3 Punkt, 230 V AC, Netto exkl. MwSt.
Aktion 3 Stk. für Fr. 250.-

GEB 161.1E
0...10 V DC, 24 V AC, Netto exkl. MwSt.
Aktion 3 Stk. für Fr. 370.-

→ Weitere Informationen erhalten Sie bei Adrian Enz, Telefon 041 - 749 81 92, E-mail enza@ch.sibt.com

DESIGO™INSIGHT geht wieder fremd!

Der Wandel von proprietären Gebäudeteilsystemen zu offenen Plattformen für die Integration von Drittsystemen aller Art ist seit langem eine Forderung unserer Kunden.

Technologien und Protokolle wie BACnet, OPC und LON repräsentieren diesen Trend. Die Fülle an Kommunikationsmöglichkeiten geht jedoch noch weiter: Profibus, EIB, 3964R und M-Bus sind verbreitete Integrationsmöglichkeiten, um nur einige zu nennen.

Die Messungen werden von den Steuerungen zudem weiter aufbereitet. Die SPS prüft die Plausibilität von jedem Messwert und errechnet die aufsummierten Energien.

Unsere Aufgabe bestand nun darin, die Messdaten von den SPS zu übernehmen und in die bestehende Struktur des Gebäudemanagementsystems einzubinden. Zudem sollten die Daten archiviert und auf einfache Art in ein gängiges Format exportiert werden können.

Die Integration

Mit dem zuständigen Planer und dem Ingenieur, welcher die SPS programmierte, einigte man sich auf das Profibus FMS-Protokoll, da dies einen weit verbreiteten Standard der Prozesstechnik darstellt. Untereinander sind die SPS mit Lichtwellenleiter und einer Übertragungsrate von 500kBit/s vernetzt. Dies erlaubt den zentralen Zugriff auf alle SPS mit einem Programmiergerät.

Wir setzten uns das Ziel, möglichst Standardkomponenten zu verwenden, um so projektspezifische Entwicklungen zu verhindern.

Dem DESIGO™INSIGHT-Server wurde eine handelsübliche PCI Profibus-FMS-Karte eingebaut, welche eine serielle RS485-Schnittstelle zur Verfügung stellt.

Die Verbindung zwischen Hardware (API) und der SCADA-Schnittstelle von DESIGO™INSIGHT wurde mit einem Standardtreiber der Firma Ci Technologies realisiert.

Sicherheit und Überwachung

Natürlich muss ein integriertes Drittsystem auch überwacht werden. Tritt zum Beispiel ein Kommunikationsproblem zu einer einzelnen oder gar allen Simatic S7 auf, wird der Bediener mit einem PopUp-Fenster darüber informiert.

Ein Ausfall des Hauptprozessors einer S7 hätte zur Folge, dass der Kommunikations-Prozessor weiterhin Daten zur Verfügung stellt, welche nicht mehr gültig sind.

Mit der integrierten Überwachungsfunktion von DESIGO™INSIGHT wird verhindert, dass unbemerkt alte Daten aufgezeichnet werden.

Visualisierung

Die Energie- und Leistungsdaten werden in der vom Kunden gewohnten Art und Weise dargestellt.

Die Übertragungsrate von 500kBit/s, mit welcher die RS485-Schnittstelle betrieben wird, lassen nicht vermuten, dass es sich hier um ein Drittsystem handelt.

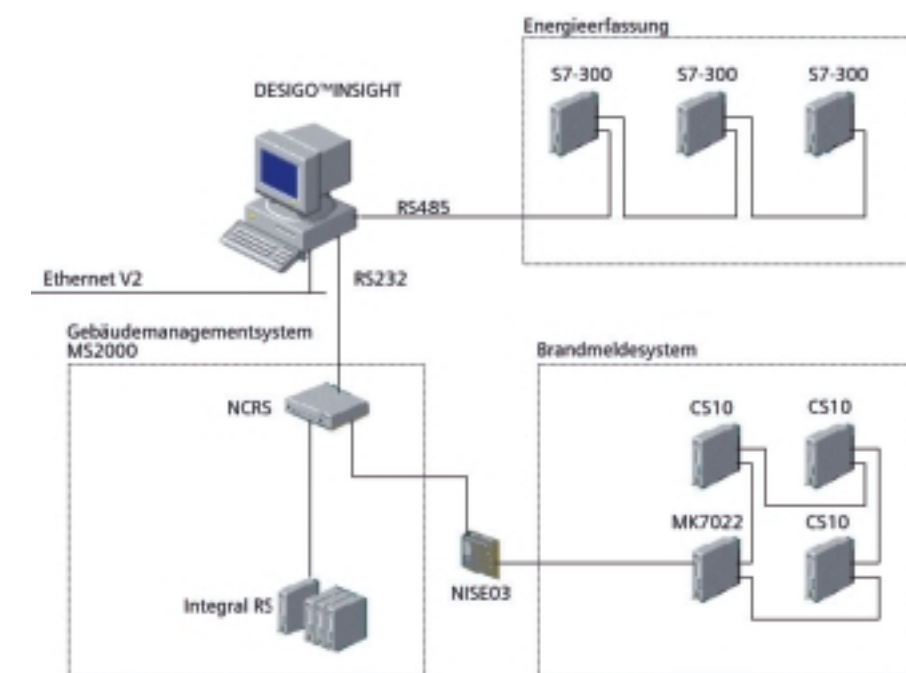
Alle Informationen sind online und auf einen Blick verfügbar. Die Zählerstände müssen somit nicht mehr auf Rundgängen manuell abgelesen werden. Und das Beste: Energiefresser werden entlarvt und der Betrieb so vor ungewollten Kosten geschützt.

Trenddaten

DESIGO™INSIGHT zeichnet die Trenddaten laufend im Hintergrund auf und speichert diese in einer Microsoft Access Datenbank. Bei Bedarf kann diese Datenbank durch einfaches Kopieren gesichert oder exportiert werden.

Der Bediener kann Grafiken anhand von vordefinierten Datenserien per «Drag and Drop» erstellen und auf die gewünschte Zeitperiode focusieren.

Mit wenigen Handgriffen können die dargestellten Daten zudem in das Microsoft Excel Format exportiert werden.



Erfolgreiche 3rd Party Integration mit DESIGO™INSIGHT
DESIGO™INSIGHT erfasst und überwacht alle haustechnischen Systeme



DOW Europe SA in Horgen.

Wir wollen Ihnen anhand von DOW Europe SA in Horgen eine Integration von Speicher Programmierbaren Steuerungen (SPS) in eine DESIGO™INSIGHT Managementstation vorstellen.

Nebenbei erwähnt, ist dies nicht die einzige Integration bei DOW Europe SA.

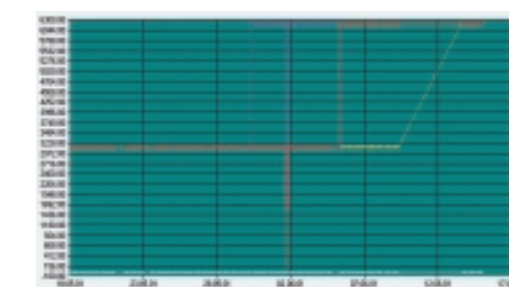
Es wurde bereits ein grosser Teil des Brandmeldesystems erfolgreich integriert. Dies ist jedoch eine andere Geschichte.

Energiemessungen von Simatic S7

Dow Europe SA erfasst ihre Wassermengen, sowie Elektro-, Wärme- und Kälteenergien mittels verschiedenen SPS von Typ Simatic S7-300.

Objekt	Einheit	Wert	Einheit	Wert
L1000000000	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000001	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000002	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000003	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000004	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000005	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000006	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000007	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000008	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000009	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000010	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000011	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000012	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000013	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000014	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000015	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000016	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000017	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000018	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000019	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000020	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000021	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000022	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000023	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000024	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000025	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000026	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000027	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000028	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000029	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000030	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000031	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000032	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000033	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000034	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000035	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000036	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000037	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000038	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000039	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000040	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000041	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000042	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000043	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000044	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000045	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000046	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000047	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000048	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000049	kWh	1000000000	kWh	1000000000
L1000000050	kWh	1000000000	kWh	1000000000

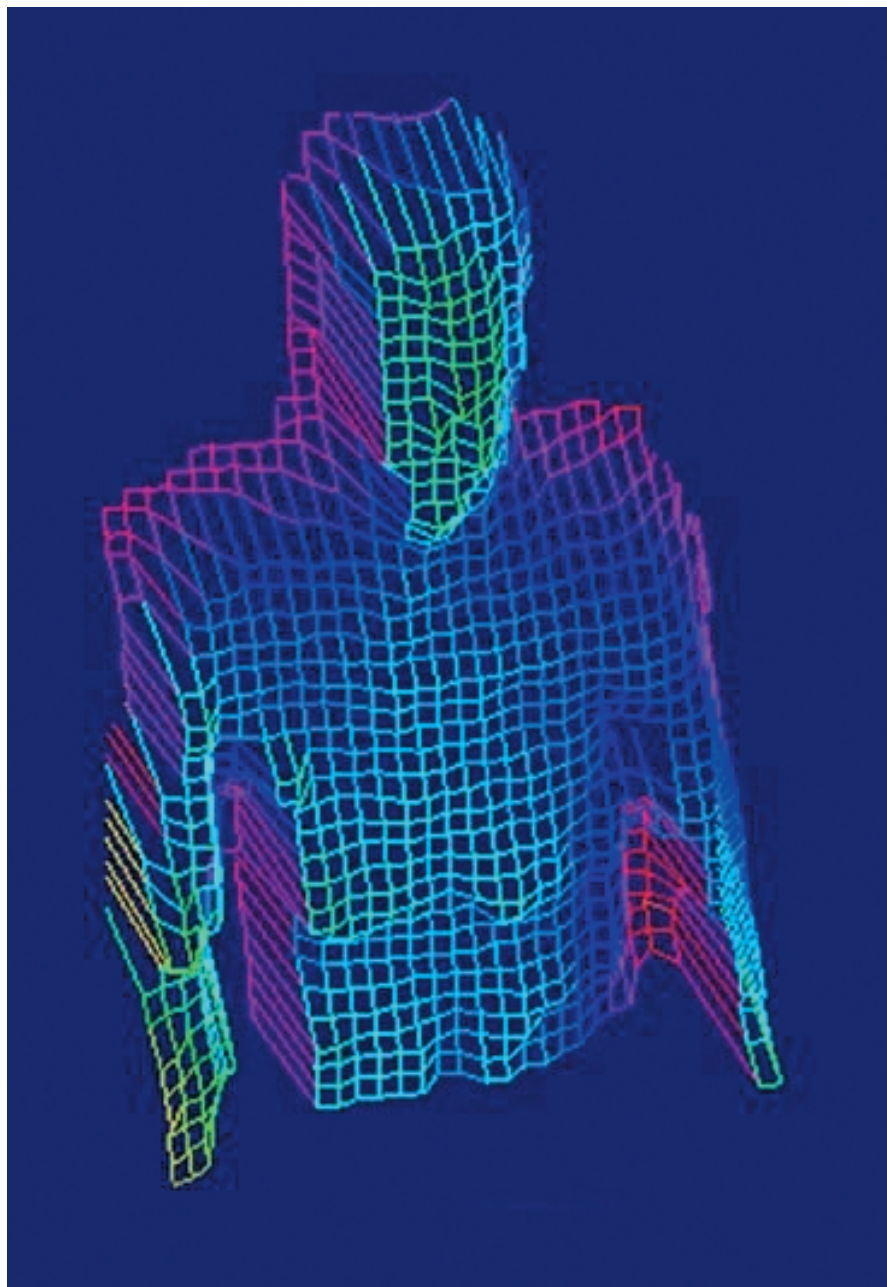
Visualisierung der Energiedaten spart aufwändige Ableserundgänge: Alle Energien und Leistungen sind online verfügbar.



Wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft besser planen: Übersichtliche Darstellung der Trenddaten.

→ Weitere Informationen erhalten Sie bei Manuel Zanutto, Telefon 041 - 749 83 32, E-mail zanuttom@ch.sibt.com

Airbag-Sensor für dreidimensionale Bilder



Der Siemens-Bereich Automobiltechnik erprobt die neuen Bildsensoren bereits bei der Fahrzeuginnenraumüberwachung für die Airbagauslösung.

Neuheiten aus dem Siemens-Konzern

Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Airbagsensor, der in allen Sitzpositionen und bei unterschiedlicher Sitzbelegung den bestmöglichen Schutz gewährleistet. Das dafür erforderliche intelligente «3D-Auge» gibt es nun tatsächlich.

Siemens-Forschern ist es gemeinsam mit Kollegen vom Fraunhofer-Institut für mikroelektronische Schaltungen in Duisburg erstmals gelungen, einen Sensor für dreidimensionale Objekterkennung, der ausschliesslich auf Halbleiterbauelementen basiert, zu entwickeln. Er zeichnet sich durch mehrere Vorteile aus: Er arbeitet äusserst robust und sehr schnell und ist bei grossen Stückzahlen ausserdem sehr kostengünstig herzustellen. Das ist deshalb möglich, weil die Wissenschaftler einen CMOS-Bildwandler mit extrem kurzen Belichtungszeiten entwickelten und mit schnellen Infrarot-Laserdioden kombinierten.

Dreidimensionales Bild

Für die Messung wird das Objekt mit einer Folge von kurzen Laserlichtblitzen beleuchtet. Die Belichtungszeit beträgt weniger als eine Millionstelsekunde. Mit Hilfe eines neu entwickelten Auswerteverfahrens (MDSI: Multiple Double Short Time Integration) können die lichtempfindlichen Photodioden eines einzigen CMOS-Chips die Entfernung zu 1000 Objektpunkten über die Lichtlaufzeit gleichzeitig messen. Damit ist der neue Sensor in der Lage, das gesamte dreidimensionale Bild in lediglich einer Tausendstelsekunde aufzunehmen. Die räumliche Auflösung beträgt etwa einen Zentimeter. Derzeit wird der Bildsensor vom Siemens-Bereich Automobiltechnik getestet. Er soll die Airbagauslösung optimieren. Er lässt sich aber auch für Alarmsysteme ebenso wie für die Verkehrsüberwachung und in der Automatisierung einsetzen.

Wir sind in Ihrer Nähe

Westschweiz

Waadt
Rte de la Croix-Blanche 1
Case postale 17
1066 Epalinges
Verkauf
Tel. 021 - 784 88 88
Fax 021 - 784 88 89
E-Mail vbepa@ch.sibt.com
Service
Tel. 021 - 784 88 84
Fax 021 - 784 88 89

Genf
Ch. du Pont-du-Centenaire 109
1228 Plan-les-Ouates
Verkauf
Tel. 022 - 884 87 87
Fax 022 - 884 87 88
E-Mail vbplo@ch.sibt.com
Service
Tel. 021 - 784 88 84
Fax 021 - 784 88 89

Neuenburg, Jura
Route de Soleure 12
2072 St. Blaise
Verkauf
Tel. 032 - 753 43 53
Fax 032 - 753 71 16
E-Mail vbstb@ch.sibt.com
Service
Tel. 021 - 784 88 84
Fax 021 - 784 88 89

Freiburg
Impasse des Ecureuils 2
1763 Granges-Paccot
Verkauf
Tel. 026 - 466 65 50
Fax 026 - 466 66 86
E-Mail vbgrp@ch.sibt.com
Service
Tel. 021 - 784 88 84
Fax 021 - 784 88 89

Wallis
Av. de Tourbillon 100
1950 Sion
Verkauf
Tel. 027 - 329 26 00
Fax 027 - 323 61 40
E-Mail vbsio@ch.sibt.com
Service
Tel. 021 - 784 88 84
Fax 021 - 784 88 89

Zentralschweiz/Mittelland/Tessin

Luzern, Zentralschweiz
Zollhaus 1
6015 Reussbühl
Verkauf
Tel. 041 - 267 65 65
Fax 041 - 260 56 56
E-Mail vbreu@ch.sibt.com
Service
Tel. 041 - 267 65 28
Fax 041 - 260 56 56

Zug
Sennweidstrasse 49
6312 Steinhausen
Verkauf
Tel. 041 - 747 49 49
Fax 041 - 747 49 40
E-Mail vbzug@ch.sibt.com
Service
Tel. 041 - 267 65 28
Fax 041 - 260 56 56

Aargau
Hauptstrasse 50b
5032 Rohr
Verkauf
Tel. 062 - 834 07 07
Fax 062 - 834 07 08
E-Mail vbroh@ch.sibt.com
Service
Tel. 041 - 267 65 28
Fax 041 - 260 56 56

Basel
Talstrasse 45b
4144 Arlesheim
Verkauf
Tel. 061 - 706 70 70
Fax 061 - 706 70 99
E-Mail vbarl@ch.sibt.com
Service
Tel. 061 - 706 70 10
Fax 061 - 706 70 99

Bern, Solothurn
Untere Zollgasse 28
3072 Ostermundigen
Verkauf
Tel. 031 - 938 66 66
Fax 031 - 938 66 56
E-Mail vbost@ch.sibt.com
Service
Tel. 031 - 938 66 88
Fax 031 - 938 66 56

Tessin
La Tirada 34
6528 Camorino
Verkauf
Tel. 091 - 850 98 80
Fax 091 - 850 98 70
E-Mail vbcam@ch.sibt.com
Service
Tel. 091 - 850 98 90
Fax 091 - 850 98 98

Ostschweiz

Zürich
Bederstrasse 51
8027 Zürich
Verkauf
Tel. 01 - 289 33 33
Fax 01 - 289 33 44
E-Mail vbzue@ch.sibt.com
Service
Tel. 052 - 320 22 22
Fax 052 - 320 22 44

Winterthur, Schaffhausen
Aspstrasse 8
8472 Seuzach
Verkauf
Tel. 052 - 320 22 66
Fax 052 - 320 22 88
E-Mail vbseu@ch.sibt.com
Service
Tel. 052 - 320 22 22
Fax 052 - 320 22 44

Graubünden, Glarus
Commercialstrasse 22
7000 Chur
Verkauf
Tel. 081 - 257 09 29
Fax 081 - 257 09 20
E-Mail vbchu@ch.sibt.com
Service
Tel. 052 - 320 22 22
Fax 052 - 320 22 44

St. Gallen, Ostschweiz
Hechtackerstrasse 39
9014 St. Gallen
Verkauf
Tel. 071 - 272 25 25
Fax 071 - 272 25 50
E-Mail vbstg@ch.sibt.com
Service
Tel. 052 - 320 22 22
Fax 052 - 320 22 44



Unser Team in Fribourg: Gérard Deschenaux, Jean-Claude Vauthier, Nicole Ritter, Sébastien Dafflon, Clément Remy.

www.landisstaefa.ch

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG
Building Automation
HVAC Products
Sennweidstrasse 47
CH-6312 Steinhausen
Tel. 041 - 749 82 00
Fax 041 - 749 82 30
E-Mail info@ste.ch.sibt.com